



## MITTEILUNGSBLATT

Studienjahr 2016/2017 – Ausgegeben am 14.12.2016 – 10. Stück

---

**Sämtliche Funktionsbezeichnungen sind geschlechtsneutral zu verstehen.**

### VERORDNUNGEN, RICHTLINIEN

#### **37. Äquivalenzverordnung zum Curriculum Bachelorstudium Sprachwissenschaft (Version 2011) (A033 667)**

##### **Anwendungsbereich**

§ 1. (1) Im Zuge der Einführung des Bachelorstudiums Sprachwissenschaft (Version 2016) (A 033 667) und der damit verbundenen Ablösung des bisher angebotenen Lehrangebotes des Bachelorstudiums Sprachwissenschaft (Version 2011) (A 033 667) wird mittels dieser Äquivalenzverordnung festgelegt, welche Ersatzlehrveranstaltungen aus dem neu eingerichteten Bachelorstudium Sprachwissenschaft (Version 2016) (A 033 667) anstelle von nicht mehr angebotenen Lehrveranstaltungen des Bachelorstudiums Sprachwissenschaft (Version 2011) (A 033 667) zu absolvieren sind. Die Ersatzlehrveranstaltungen können nur dann absolviert werden, wenn das entsprechende Lehrangebot aus dem Bachelorstudium Sprachwissenschaft (Version 2011) (A 033 667) nicht mehr angeboten wird.

(2) Diese Äquivalenzverordnung hat Gültigkeit für jene Studierenden, die sich noch im Bachelorstudium Sprachwissenschaft (Version 2011) (A 033 667) befinden und bezieht sich auf folgende Curricula in der jeweils geltenden Fassung:

Bachelorstudium Sprachwissenschaft (Version 2011) (A 033 667): Curriculum für das Bachelorstudium Sprachwissenschaft (Version 2011), erschienen im Mitteilungsblatt der Universität Wien nach UG 2002, 18. Stück, Nr. 109, am 11.05.2011, im Studienjahr 2010/2011; inklusive der 1. (geringfügige) Änderung des Bachelorstudiums Sprachwissenschaft (Version 2011), erschienen im Mitteilungsblatt der Universität Wien nach UG 2002, 40. Stück, Nr. 241, am 30.06.2014, im Studienjahr 2013/2014..

Bachelorstudium Sprachwissenschaft (Version 2016) (A 033 667): Curriculum für das Bachelorstudium Sprachwissenschaft (Version 2016), erschienen im Mitteilungsblatt der

Universität Wien nach UG 2002, 43. Stück, Nr. 284, am 29.06.2016, im Studienjahr 2015/2016.

## Äquivalenzliste

§ 2. Nachstehende Übersicht stellt eine **Äquivalenzliste** von (nicht mehr angebotenen) Lehrveranstaltungen des Bachelorstudiums Sprachwissenschaft (Version 2011) (A 033 667) und ersatzweise zu absolvierenden Lehrveranstaltungen aus dem Bachelorstudium Sprachwissenschaft (Version 2016) (A 033 667) dar.

### Äquivalenzliste für das Bachelorstudiums Sprachwissenschaft (A 033 667):

Lehrveranstaltungen aus dem Bachelor Sprachwissenschaft (Version 2011)		sind mit den folgenden Lehrveranstaltungen aus dem Bachelorstudium Sprachwissenschaft (Version 2016) äquivalent	
Titel	ET CS	Titel	ECT S
<i>Pflichtmodul 1 STEOP: Grundlagen der Allgemeinen Sprachwissenschaft – Modulprüfung</i>	8	<u>BA-M1</u> Einführung in die Allgemeine Sprachwissenschaft (StEOP-Pflichtmodul 1) – schriftliche Modulprüfung  <b>und</b> <u>BA-M3</u> Einführung in die Phonetik und Phonologie (StEOP-Pflichtmodul 3) – schriftliche Modulprüfung	5  5
<i>Pflichtmodul 2 STEOP: Grundlagen der Angewandten Sprachwissenschaft – Modulprüfung</i>	8	<u>BA-M2</u> Einführung in die Angewandte Sprachwissenschaft (StEOP-Pflichtmodul 2) – schriftliche Modulprüfung  <b>und</b> <u>BA-M4</u> Forschungsfelder der Angewandten Sprachwissenschaft I (Pflichtmodul 4) – VO Einführung in die Pragmatik, Text- und Diskursanalyse	5  3
<i>Pflichtmodul 3: Analysen aus Allgemeiner und Angewandter Sprachwissenschaft - PS Grundlagen der Allgemeinen Sprachwissenschaft A</i>	6	<u>BA-M5</u> Forschungsfelder der Allgemeinen Sprachwissenschaft I (Pflichtmodul 5) – PS Grundlagen der Allgemeinen Sprachwissenschaft	5
<i>Pflichtmodul 3: Analysen aus Allgemeiner und Angewandter Sprachwissenschaft – PS Grundlagen der Angewandten Sprachwissenschaft</i>	6	<u>BA-M6</u> Forschungsfelder der Angewandten Sprachwissenschaft II (Pflichtmodul 6) – PS Grundlagen der Angewandten Sprachwissenschaft	5
<i>Pflichtmodul 4a: Grundlagen der</i>	4	<u>BA-M7</u> Forschungsfelder der	9

Lehrveranstaltungen aus dem Bachelor Sprachwissenschaft (Version 2011)		sind mit den folgenden Lehrveranstaltungen aus dem Bachelorstudium Sprachwissenschaft (Version 2016) äquivalent	
Grammatiktheorie – VO Einführung in die Grammatiktheorie  <b>und</b> <i>Pflichtmodul 3: Analysen aus Allgemeiner und Angewandter Sprachwissenschaft - PS Grundlagen der Allgemeinen Sprachwissenschaft B</i>	6	Allgemeinen Sprachwissenschaft II (Pflichtmodul 7) – VU Grammatiktheorie	
<i>Pflichtmodul 4b: Grundlagen der Indogermanistik – VO Einführung in die Indogermanistik</i>	4	<u>BA-M8</u> Einführung in die Indogermanistik (Pflichtmodul 8) – VO Einführung in die Indogermanistik	3
<i>Pflichtmodul 4b: Grundlagen der Indogermanistik – PS Proseminar zur Einführung in die Indogermanistik</i>	6	<u>BA-M8</u> Einführung in die Indogermanistik (Pflichtmodul 8) – PS Grundlagen der Indogermanistik	5
<i>Pflichtmodul 5: Grundlagen Sprache und Gesellschaft – VO Einführung in die Soziolinguistik</i>	4	<u>BA-M4</u> Forschungsfelder der Angewandten Sprachwissenschaft I (Pflichtmodul 4) – VO Einführung in die Soziolinguistik	3
<i>Pflichtmodul 5: Grundlagen Sprache und Gesellschaft – VO Einführung in die Sprach/en/politik</i>	4	<u>BA-M9</u> Forschungsfelder der Angewandten Sprachwissenschaft III (Pflichtmodul 9) – VO Einführung in die Sprach/en/politik	3
<i>Pflichtmodul 6: Weitere Einführungen – VO Einführung in die Psycholinguistik</i>	4	<u>BA-M7</u> Forschungsfelder der Allgemeinen Sprachwissenschaft II (Pflichtmodul 7) – VO Einführung in die Psycholinguistik	3
<i>Pflichtmodul 6: Weitere Einführungen – VO Einführung in die Pragmatik</i>	4	<u>BA-M5</u> Forschungsfelder der Allgemeinen Sprachwissenschaft I (Pflichtmodul 5) – VO Einführung in die Semantik und Pragmatik	3
<i>Pflichtmodul 6: Weitere Einführungen – VO Einführung in die Sprachlehrforschung/Fremdsprachenforschung</i>	4	<u>BA-M9</u> Forschungsfelder der Angewandten Sprachwissenschaft III (Pflichtmodul 9) – VO Einführung in die Sprachlehr-/lernforschung	3
<i>Alternatives Pflichtmodul 7A: Methoden der Angewandten Sprachwissenschaft – PS Methoden der Angewandten Sprachwissenschaft</i>	6	<u>BA-APM10a</u> Angewandte Sprachwissenschaft (Alternatives Pflichtmodul 10a) – PS Methoden der Angewandten Sprachwissenschaft	6
<i>Alternatives Pflichtmodul 7A: Methoden der Angewandten Sprachwissenschaft – PS Einführung in die Transkription und Gesprächsanalyse</i>	6	<u>BA-M6</u> Forschungsfelder der Angewandten Sprachwissenschaft II (Pflichtmodul 6) – PS Einführung in die Transkription und Gesprächsanalyse	5

Lehrveranstaltungen aus dem Bachelor Sprachwissenschaft (Version 2011)		sind mit den folgenden Lehrveranstaltungen aus dem Bachelorstudium Sprachwissenschaft (Version 2016) äquivalent	
<i>Alternatives Pflichtmodul 7B:</i> Methoden der Psycho- und Patholinguistik – PS Psycho- oder patholinguistisches Proseminar	6	BA-APM10b Psycho- und Patholinguistik (Alternatives Pflichtmodul 10b) – PS Psycho- oder patholinguistisches Proseminar	5
<i>Alternatives Pflichtmodul 7B:</i> Methoden der Psycho- und Patholinguistik – PS Einführung in die Transkription und Gesprächsanalyse	6	BA-M6 Forschungsfelder der Angewandten Sprachwissenschaft II (Pflichtmodul 6) – PS Einführung in die Transkription und Gesprächsanalyse	5
<i>Alternatives Pflichtmodul 7C:</i> Grammatiktheorie und kognitive Linguistik – PS Einführung in die Semantik	6	BA-APM10c Theoretische Linguistik (Alternatives Pflichtmodul 10c) – PS Formale Semantik	6
<i>Alternatives Pflichtmodul 7C:</i> Grammatiktheorie und kognitive Linguistik – PS Grammatiktheoretisches Proseminar	6	BA-APM10c Theoretische Linguistik (Alternatives Pflichtmodul 10c) – PS Formale Syntax	6

**Hinweis:** ECTS Unterschiede werden durch ECTS-Ergänzungen ausgeglichen.

§ 3. Diese Verordnung tritt mit dem auf die Veröffentlichung folgenden Tag in Kraft.

Der Studienpräses:  
Lieberzeit

Die Studienprogrammleiterin:  
Kallulli